



Commission On
Human Rights

Besucher von New York City sind vor Diskriminierung geschützt



Das New Yorker Menschenrechtsgesetz (New York City Human Rights Law) schützt jeden – **einschließlich Besuchern und Touristen** – und betont das Recht, die Stadt frei von Hass, Vorurteilen und Diskriminierung genießen zu können.

New York City verfügt über eines der landesweit strengsten Antidiskriminierungsgesetze, das mehr als 25 verschiedene Kategorien umfasst. Diese Schutzmaßnahmen stellen sicher, dass Sie während Ihres Aufenthalts in New York City mit Würde und Respekt behandelt werden.

Wo gelten diese Schutzmaßnahmen?

Das Gesetz schützt Sie an vielen Orten, die Sie nutzen oder besuchen könnten, darunter:

- Hotels, Hostels, Gelände von Bildungseinrichtungen und Ferienwohnungen
- Unternehmen, Geschäfte und Dienstleister
- Taxis und öffentliche Verkehrsmittel

Was sind Beispiele für Diskriminierung?

- Einem Hotelgast, der ein Begleittier mitbringt, wird mitgeteilt, dass Haustiere im Hotel nicht erlaubt sind.
- Einem Reisenden wird mitgeteilt, dass er nicht an einer Stadtführung teilnehmen kann, weil er eine Mobilitätshilfe benutzt und „diese Hilfe zu viel Platz einnimmt“.
- Ein Taxifahrer macht beleidigende Bemerkungen gegenüber einer Person wegen ihrer religiösen Kleidung und weigert sich, sie mitzunehmen.

Jeder in New York City, einschließlich Besuchern und Touristen, hat das Recht, die Stadt frei von Hass, Vorurteilen und Diskriminierung zu genießen – ganz gleich, wie lange man hier ist. Erfahren Sie mehr unter

www.NYC.gov/VisitingNYC



22 Reade Street
New York, NY 10007



212-416-0197



www.NYC.gov/CCHR
[@NYCCHR](https://twitter.com/NYCCHR)